

Zeitschrift: Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology

Herausgeber: Swisscom

Band: 79 (2001)

Heft: 9

Rubrik: News

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

« Mobile Applications Forum »

Neben der Hardware und den schnellen Übertragungstechnologien wie GPRS und UMTS braucht der Kunde entsprechende Applikationen, damit er von seinem mobilen Endgerät wirklich profitieren kann. Dies will die Mobile-Applications-Initiative Switzerland, eine Tochter von Swisscom Mobile und Ericsson, erreichen.

Die Initiative versteht sich als Impulsgeber und Initiator für das mobile Internet, indem sie Schweizer Applikationsentwickler zusammenbringt und dadurch die Entwicklung und Verfügbarkeit von Dienstleistungen

STEFAN ZÜGER

für mobile Endgeräte beschleunigt. Einer der Pfeiler, das heisst eine der Hauptaufgaben der Mobile-Applications-Initiative ist das Networking. Was heisst das konkret? Networking bedeutet Leute zusammenbringen, damit diese sich kennen lernen und über ihr Business diskutieren können.

Moderner Dating-Service auf der Applikationsebene

Dieser Informationsaustausch kann auf vielerlei Arten geschehen. Die Mobile-Applications-Initiative hat eine Plattform geschaffen, die mittelfristig als der bedeutendste Branchen-Event in der Schweiz positioniert werden soll: das «Mobile Applications Forum». Im April 2001 folgte nach der Veranstaltung im November 2000 der zweite Event im Kultur- und Kongresszentrum Luzern (KKL). Hier traf sich die Branche zum Stelldichein, um über die Zukunft des mobilen Internets zu diskutieren. Applikationsentwickler, Endgerätehersteller, Netzbetreiber, Business-User, Enduser, Interessierte – kurz, alle, die in irgendeiner Form geschäftsmässig mit mobilem Internet zu tun haben oder haben werden.

Neue Seminarstruktur

Die Struktur des Forums verlässt die festgefahrenen Wege der herkömmlichen ähnlichen Veranstaltungen: nicht «One-Way-Communication» in Form endloser

Vorträge (Werbespots für Sponsoren) ist angesagt, sondern aktives Mitarbeiten. Nach einer kurzen Einführung erarbeiten die Teilnehmer in business- oder technikorientierten Workshops Lösungsansätze zu Problemkreisen, die sich im Laufe der Zeit oder aus dem jeweiligen letzten Forum ergeben haben, oder die Teilnehmer selber mitbringen. In der Gruppe werden die Fragestellungen diskutiert und anschliessend nach Lösungen gesucht.

Namhafte Personen von Swisscom, Ericsson, Compaq und der Mobile Application Initiative Worldwide bzw. USA und Schweden konnten jeweils als Key Note Speaker gewonnen werden und gaben den Teilnehmern einen Ausblick in die Zukunft.

Nachdem das erste Forum im November 2000 von über 150 Personen besucht wurde und nur einen Tag dauerte, wurde das zweite Forum – im April 2001 mit 100 Teilnehmern – auf zwei Tage ausgedehnt. Dies soll auch in Zukunft so bleiben.

Neues Forum im Dezember

Zurzeit laufen die Vorbereitungen des dritten Mobile Applications Forum auf Hochtouren. Einige Anpassungen werden nötig sein, um dem Forum zu einem dauerhaften Erfolg zu verhelfen und es im Markt endgültig zu etablieren. Der Grundgedanke, die vorhandene Struktur sollen jedoch beibehalten werden. Am ersten Tag werden die Branchen-Profis zusammenkommen, um in den beschriebenen Workshops zu arbeiten. Abends findet eine Networking-Party im ungezwungenen Rahmen statt. Als besonderes Highlight wird zudem der Mobile Applications Award, der vorgängig ausgeschrieben wird, verliehen. Hier soll die von einer Jury gewählte, beste Application des Jahres prämiert werden. Der zweite Tag gehört den Ausstellern und

ist für eine breitere interessierte Öffentlichkeit offen. Dort werden die neuesten Entwicklungen und Trends präsentiert. Wie die beiden vorgängigen Foren findet auch die Ausgabe im Kultur- und Kongresszentrum Luzern (KKL) statt, und zwar am 4. und 5. Dezember 2001. Der Event soll nach und nach ausgebaut und erweitert werden. Der Anspruch der Organisatoren lautet denn auch: Das Mobile Applications Forum wird zum bedeutendsten Anlass in der Schweiz im Bereich mobiles Internet. Für Fachleute aus den Branchen und für Interessierte ist es ein Muss, daran teilzunehmen.

12

Stefan Züger, PR-Manager Mobile Applications Initiative, Info unter Homepage: www.mobileapps.ch
